

Holland Container Innovations: Faltbarer Container vorgestellt

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung zum 125. Geburtstag von Kässbohrer am 13. Juni 2018 in Achstetten präsentierte Holland Container Innovations (HCI) einen faltbaren Container. Weniger Kosten, weniger CO₂- und NO_x-Emissionen verspricht das Unternehmen.



Binnen vier Minuten lässt sich der Container laut Angaben von HCI von zwei Personen zusammenklappen. (Foto: A.B. Brüggmann)

40 Prozent aller Container an Land und 20 Prozent aller Container auf See werden leer transportiert, so die Angaben des niederländischen Unternehmens HCI. Der sogenannte 4FOLD-Container lässt sich falten, sobald er leer ist und nimmt dann nur ein Viertel der ursprünglichen Höhe in Anspruch. Auf der selben Fläche eines herkömmlichen Containers können stattdessen vier gefaltete Container transportiert werden.

Auf diese Weise sollen Leertransporte und Lagerfläche für Leercontainer reduziert werden. Als weitere Vorteile nennt HCI eine Zeitersparnis bei der Abfertigung sowie beim Beladen von Leercontainern. Auch können vier Einheiten auf einmal beziehungsweise bei Twinlift acht Einheiten mit dem Kran gehoben werden. Beim Transport soll durch die Verwendung eines 4FOLD eine Emissionsreduzierung von geschätzten 28 Tonnen CO₂ pro Jahr erreicht werden, so die Unternehmensangaben.

Es handelt sich um einen ISO-zertifizierten 40-Fuß-Standard-Container, beim Zusammenfallen bleiben alle Teile am Container angebracht, sodass keine Teile verlorengehen können. Er kann wie reguläre Container abgefertigt werden, Reparaturen sind mit Standardwerkzeugen möglich.

Das Zusammenklappen kann Angaben des Hersteller zufolge von zwei Personen innerhalb von vier Minuten erledigt werden.

Der erste Prototyp wurde bereits 2009 entwickelt. Bisher kam der 4FOLD in mehr als 15 Transport-Unternehmen sowie in Häfen in Asien, den USA sowie in Europa zum Einsatz.